

Auf der nächsten Stufe

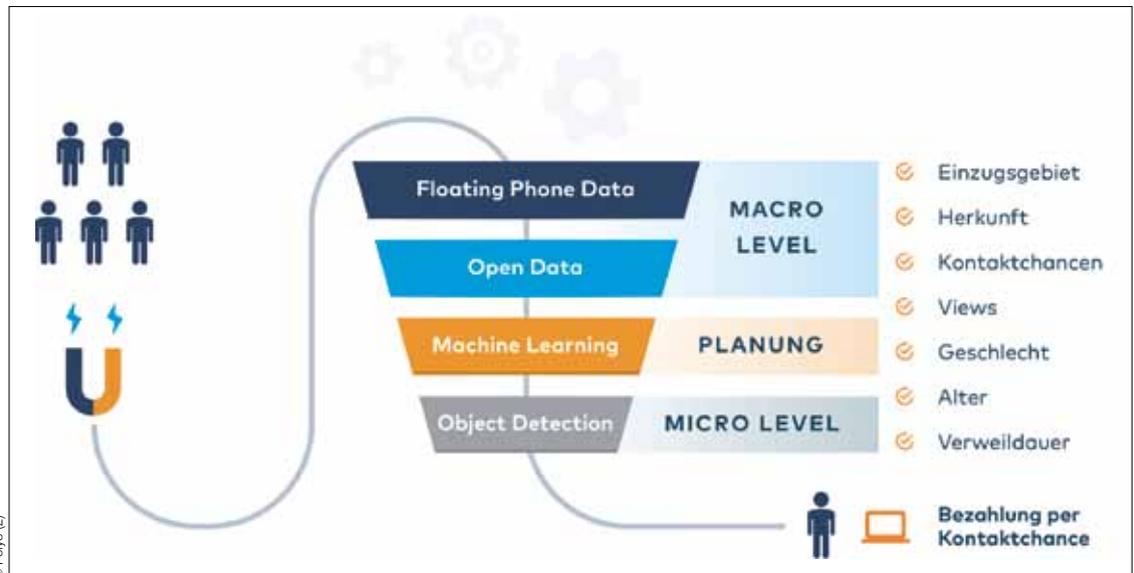
Die Außenwerbepattform Folyo und das Austrian Institute of Technology investieren in Real-Time Out-of-Home-Messung.

WIEN. Folyo, das Unternehmen für messbare Außenwerbung, konnte sich eine Förderung der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) sichern und hebt gemeinsam mit dem AIT ihre selbst entwickelte Mess-Technologie per Computer Vision und Machine Learning auf die nächste Stufe.

„Die erhaltene Förderung erlaubt es uns, noch stärker in die Technologieforschung zu investieren, und mit dem AIT haben wir hierfür einen Partner mit an Bord, welcher bei den Themen Computer Vision und Künstliche Intelligenz an vorderster Front spielt“, so Manuel Klaba-cher, Geschäftsführer der Folyo GmbH. Das junge Unternehmen wird daher auch in den nächsten Wochen seine Mitarbeiterzahl weiter aufstocken.

Kombination

Folyo setzt bei der eigens entwickelten Methode zur Messung von mobilen Außenwerbeflächen wie Fahrzeug- oder Straßenbahnwerbung sowie statischen Außenwerbeflächen wie Billboards oder Digital Screens nicht auf eine einzelne Datenquelle, sondern kombiniert



© Folyo (2)

mehrere Quellen und bündelt diese in einem Algorithmus. So werden z.B. Floating Phone-Daten von diversen Mobilfunkanbietern mit einer On-Location-Messung sowie öffentlich verfügbaren Daten kombiniert, was zusätzlich zur gegenseitigen Kalibrierung dient.

Künstliche Intelligenz

Außerdem *lernt* der entwickelte Folyo-Algorithmus aus den täglich erhaltenen Daten, um somit

Messbar

Folyo macht mobile Außenwerbeflächen messbar.

demografische Zusammensetzungen und Frequenzströme z.B. bei Events, etc. vorherzusagen: „Wir lernen täglich aus den erhaltenen Daten und arbeiten hier mit Machine-Learning-Prozessen, um so zusätzlich die Planung von Außenwerbung massiv zu verbessern“, so Ondrej Gandel, CTO der Folyo GmbH.

DSGVO-konform

Beschaffung, Auswertung und Integration der Daten werden nicht nur in Abstimmung mit den derzeit gültigen Datenschutz- bzw. DSGVO-Bestimmungen ausgeführt, sondern ein Missbrauch der Daten ist gar nicht möglich. „Für Folyo hat der Datenschutz oberste Priorität; daher sind sämtliche angelieferten Daten, egal ob aus externen oder internen Quellen, bereits anonymisiert und aggregiert“, so Gandel weiter.



”

Die erhaltene Förderung erlaubt es uns, noch stärker in die Technologieforschung zu investieren ...

“

Weitere Informationen über Folyo finden sich online unter: www.getfolyo.com